

„Deutliche Überschüsse“ unter Coronabedingungen

Seligenstadt – „Unser Konzept geht auf“. Eine positive Zwischenbilanz ziehen die Freunde der Hans-Memling-Schule (HMS), die seit August 2021 das „Hans-Memling-Haus Kultur.Bildung.Begegnung“ von der dafür gegründeten gleichnamigen gemeinnützigen Unternehmergesellschaft gemäß Vereinbarung mit der Stadt zur Nutzung anbieten lassen. Jeder kann Räume im Erdgeschoss und die Hoffläche zu günstigen Konditionen anmieten.

Verschiedene Interessen haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und nutzen je nach Bedarf die



Hans-Memling-Haus: Weitere Sanierung geplant. FOTO: MHO

vier Seminarräume einschließlich dem auf Vereinsinitiative installiertem WLAN-Netz und einer gut ausgestatteten Teeküche sowie den Gymnastikraum im Haus, so Katja Teubner aus dem Vereinsvorstand. Auch der Hof sei im vergangenen Jahr vielfältig genutzt worden - für Openair-Kino, Konzerte, Lesungen, Feste und Info-Veranstaltungen.

All das, pflichtet Alexander Hartmann, Geschäftsführer der Hans-Memling-Haus gUG, bei, sei durchweg positiv von Veranstaltern und Mietern wie Gästen aufgenommen worden. Er sei zufrieden mit

der ersten Zwischenbilanz, die nun dem Magistrat vorgestellt werden soll. Die Freunde der Hans-Memling-Schule sprechen davon, dass „deutliche Überschüsse aus Einnahmen des fünfmonatigen Betriebs unter Coronabedingungen“ an die Stadtkasse übertragen werden können, ein nicht unerheblicher Deckungsbeitrag zu den Betriebskosten. Auch für das laufende Jahr sei die Buchungssituation bereits erfreulich, viele neue Interessenten seien dabei. Das Angebot des Hauses mit seinen bisher zur Verfügung stehenden Erdgeschossräumen will der

Verein mit Hilfe von Spenden und Kreativität kontinuierlich erweitern. „Noch höhere Flexibilität entsteht; Farbe und Accessoires schaffen eine angenehme Atmosphäre.“

Indes will der HMS-Freundeverein in erneute Gespräche mit der Stadt über die weitere Sanierung des Gebäudes und der Neugestaltung der Hoffläche einsteigen. „Ziel ist es, das Bürgervotum vom 31. März 2020 so voranzubringen, dass in nicht allzu ferner Zukunft das gesamte Gebäude mit Hoffläche erfolgreich als „Hans-Memling-Haus Kultur.Bildung.Begegnung“ bewirtschaftet werden

kann. Um eine weitere Schädigung des Gebäudes durch eindringendes Wasser zu stoppen, werden bereits seit Jahresbeginn Dachreparaturen im Auftrag der Stadt ausgeführt. Stadt und Verein arbeiten Hand in Hand und stimmen sich auch bezüglich eines energiesparenden Betriebes ab.

Regelmäßige Kontrollgänge von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern helfen Schäden frühzeitig zu erkennen. Infos zur Vereinsarbeit und zur Anmietung von Flächen finden sich auf der Homepage .

mho

» freunde-hms.de